

REPELAN

Wildschwein-Vergrämungsmittel für Äcker, Wiesen, Sport- und Gartenflächen

Durch Wildschweine werden erhebliche wirtschaftliche Schäden verursacht. Allein mittels jagdlicher Maßnahmen ist der Schutz von Flächen nicht gegeben. Mit **REPELAN** bieten wir einen wirkungsvollen Flächenschutz über ein Frassmittel an, welches, einmalig aufgenommen, langanhaltend zur Vergrämung von Schwarzwild führt. Entgegen geruchsorientierten Mitteln führt **REPELAN** nicht zur Gewöhnung und Minderung der Hemmschwelle, sondern richtet sich allein auf die Intelligenz und das Sozialverhalten der Tiere.

Wildschweine suchen vor allem nach tierischem Eiweiß (Würmer, Maden, Eiablagen etc). Gutdurchlüftete biologische belebte Böden wie Äcker und Garten sind hervorragende Gabentische für Schwarzkittel.

Wildschweine sind hochintelligent, sensibel und hochsozial strukturiert. Die Rottenordnung ist lebensnotwendig für die Tiere.

Wirkungsweise von Repelan

REPELAN ist ein hochwirksames Produkt um Wildschweine von Flächen abzuhalten. Die geschmacklich genau auf Wildschweine formulierte Mischung aus Getreide und Aromastoffen führt zu einem schnellem Auffinden der Köder und verhindert somit das Wühlen nach anderen Dingen.

Die Mischung hinterlässt beim Schwein entgegen der Erwartungshaltung einen sehr unangenehmen Nachgeschmack. Dieses Erlebnis führt zu einer Störung in der Rottenordnung. (Tiere heben kurzzeitig ihre Rottenstruktur auf). Die Lernfähigkeit der Tiere führt dazu, dass die behandelte Fläche von der gleichen Rotte für einen längeren Zeitraum nicht mehr begangen wird. Hierfür sorgen die Leittiere selbst.

Anwendung und Wirksamkeit

REPELAN wird breitflächig und streifenweise ausgelegt. Pro m² werden 8-12 Pellets angewandt. Bei Großflächen sind nur die Randzonen zwischen 5- 10 m zu behandeln. Eine intensivere Belegung (bis 15 Pellets/m²) bei Wechsellagen ist sinnvoll. Dadurch wird ein Schutz der Gesamtfläche realisiert. Sinnvoll ist es ebenso die Einfallsbereiche (Feldwaldränder, in Wälder ragende Feldstücke) zu beködern.

REPELAN kann leicht beerdet oder Schnee bedeckt sein, das Auffinden durch das Schwarzwild wird dadurch nicht behindert. Die Zusammensetzung ist über längere Zeit witterungsstabil.

Nach ca. 6-8 Wochen ist eine Rückkehr der Rotte möglich, eine Nachbeköderrung wird empfohlen. Es sollte beachtet werden, dass die Flächen in der Regel nicht nur von einer Rotte besucht werden, eine wöchentliche Kontrolle der Fläche ist daher sinnvoll.

Hinweis:

Unbedingt den zu schützende Fläche beködern, keinen Abstandsrand davor. Die Tiere sehen den beköderten Bestand als ungenießbar an, hierbei resultieren diese dann auf die gesamte Fläche, dabei kann bei Großflächen auch ein beködertes Streifen ausreichend sein..

Grünland und Sportflächen sind schutzbar wenn entweder eine Ganzflächenbehandlung oder ein Rundumsstreifen ausgelegt wird.

Abpackung

15kg Säcke mit
7,5kg Eimer und 2 kg Eimer

bis 1200 m Schutzstreifen oder 0,5 – 0,75 ha Ganzfläche

REPELAN ist ungiftig für Menschen, Säugetiere, Vögel sowie Pflanzen.
REPELAN keinen Einfluß auf Fleisch der Tiere.

Noch Fragen ? Wir helfen Ihnen gern. Wenden Sie sich an unserer Vertriebspartner in regionaler Nähe.